

## Zu Punkt                      der Tagesordnung

<b>Kleine Anfrage</b>		<b>0715/2008</b> <b>öffentlich</b> <b>03.09.2008</b>
<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>	<b>Fragesteller/in</b>
Ö 11.09.2008	Ausschuss für Schule und Sport	Ratsfrau Jürgensen, FDP-Fraktion
<b><u>Betreff:</u></b> Schule am Göteborgring		

Vorbemerkung der Fragestellerin:

Die Schule am Göteborgring - Förderzentrum – gewährleistet seit 1972 eine Ganztagsbetreuung, auch unter Inanspruchnahme von Freizeitmitarbeitern. Durch die 2007 erfolgte Anerkennung als Offene Ganztagschule und die damit verbundenen Umstellungen in der Finanzierung befürchtet die Schulleitung nunmehr, das über die Jahre bewährte Betreuungskonzept, das auf intensiver und kontinuierlicher Begleitung und Anleitung basiert, qualitativ und quantitativ in dieser Form nicht aufrecht erhalten zu können. Dies sei insbesondere aufgrund der besonderen sozialen Struktur der Schülerschaft dieses Förderzentrums problematisch.

Vor diesem Hintergrund stelle ich folgende

### Kleine Anfrage

1. Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung, das bisherige Förderkonzept der Schule am Göteborgring unter den geänderten Rahmenbedingungen aufrecht zu erhalten?
2. Wäre es aus Sicht der Verwaltung möglich, durch Rückgriff auf das Stundenkontingent der benachbarten Grundschule eine für das Förderzentrum adäquate Lösung herbeizuführen? Wenn nein, warum nicht?
3. Wäre es möglich, das bisherige Angebot durch Zivildienstleistende zu gewährleisten? Wenn nein, warum nicht?

gez. Silke Jürgensen  
Ratsfrau

f. d. R. Peter Helm  
Fraktionsgeschäftsführer